

Bericht von der Schulprogrammtagung

Am 07.03. fand die zweite Schulprogrammtagung in diesem Schuljahr statt.

Diese bietet Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern die Möglichkeit, gemeinsam an Projekten zu arbeiten, um den Alltag in der Schule besser zu gestalten. Neben drei Lehrkräften war auch die Schulsozialarbeiterin Frau Schurmann-Urner anwesend und unterstützte die Arbeitsgruppe, welche sich mit psychischen Problemen und dem Umgang mit ihnen befasste.



Des Weiteren wurden Arbeitsgruppen zu den Themen Schulleben und jahrgangsübergreifender Austausch sowie Kooperation mit dem Paul-Natorp-Gymnasium gebildet. Außerdem wurden Ideen für einen Workshoptag für die siebten Klassen gesammelt - das SMV-Komitee „Workshops“ wird daran auch in Zukunft weiterarbeiten.

Hierbei taten sich Schüler*innen aus verschiedenen Jahrgängen zusammen, um an den ihnen am Herzen liegenden Projekten zu arbeiten.

Einer ersten Arbeitsphase folgte die Präsentation der vorläufigen Ergebnisse im Plenum und Feedback sowie Anregungen wurden eingeholt.

Anschließend ging es nach dem gemeinsamen Mittagessen erneut in die Arbeitsgruppen, wo die Denkansätze berücksichtigt und die Pläne konkretisiert wurden. Dem folgte eine erneute Besprechung in großer Runde.

Das Feedback fiel überwiegend positiv aus, insbesondere die angenehme Arbeitsatmosphäre und der Austausch wurden positiv angemerkt, einziger Kritikpunkt war die Länge der Pausen.

Matti (Q2)

